

3.4 Kostendaten der Krankenhäuser

Die jährlich durchzuführende Vollerhebung der Kostendaten der Krankenhäuser erstreckt sich auf ca. 355 Krankenhäuser in Bayern.

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Kostenvolumen und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung. Sie dient damit auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Merkmalsträger

- alle Krankenhäuser in Bayern

Merkmale

Folgende Merkmale für das abgelaufene Geschäftsjahr (i.d.R. Kalenderjahr) werden erfasst:

- Personalkosten nach Funktionsbereichen
- Sachkosten (Lebensmittel, Medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter, Verwaltungsbedarf, Zentraler Verwaltungsdienst, Zentraler Gemeinschaftsdienst, Pflege-satzfähige Instandhaltung, Sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges)
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- Steuern
- Kosten der Ausbildungsstätten
- Aufwendungen für den Ausbildungsfonds
- Abzüge für Ambulanz, wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie sonstige Abzüge (§ 17 Abs. 3 Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG)



Regionale Ebene:
Bayern,
Regierungsbezirke



Veröffentlichungsturnus:
jährlich

Nachrichtlich:

- Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte sowie
- für nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal und für ausgelagerte (outgesourcte) Leistungen
- Zahlungen an den Ausgleichsfonds nach § 17a Abs. 5 bzw. Abs. 9 KHG
- Zahlungen an den Ausgleichsfonds nach § 13 PflaFinV (neu ab Berichtsjahr 2021)

Zum Datenangebot



GENESIS Online für Bayern
<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=23121>



Forschungsdatenzentrum
<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/gesundheit/krankenhaus>

Veröffentlichungen



Bereich Gesundheitswesen am Bayerischen Landesamt für Statistik
https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/gesundheitswesen/index.html

Statistik im Detail

Die Erhebung ist dem Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) angepasst. Die Ermittlung erfolgt nach dem Bruttokostenprinzip, d. h. der Nachweis umfasst alle Aufwendungen der Einrichtung einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören. Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten in der KHBV genannten Kontengruppen. Der Kostennachweis enthält auch die so genannten bereinigten Kosten. Sie ergeben sich durch Abzug bestimmter Positionen von den Bruttogesamtkosten. In den Abzügen sind die Kosten für nicht-pflegesatzfähige/nichtstationäre und teilstationäre Leistungen des Krankenhauses zusammengefasst.

Auskunftspflichtig sind die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung können Sonderauswertungen aus dem Datenmaterial der Kostendaten nur bis zur Ebene der Regierungsbezirke erfolgen.

1992 bis 1995: Kostenermittlung nach dem Bruttoprinzip.

1996 bis 2001: Kostenermittlung nach dem Nettoprinzip.

Ab 2002: Kostenermittlung nach dem Bruttoprinzip.

Ein Vergleich einzelner Kostenarten ist nur innerhalb desselben Kostenermittlungsprinzips möglich.

Gesetzliche Grundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV)

Kosten der Krankenhäuser seit 2016

Personal- und Sachkosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro
Personalkosten insgesamt	10 002 191	10 471 754	11 077 917	11 710 759	12 305 987	12 840 072	13 524 068	14 625 465
Ärztlicher Dienst	3 080 111	3 221 505	3 405 868	3 577 967	3 739 360	3 925 577	4 094 854	4 418 567
Pflegedienst	3 021 479	3 134 380	3 419 305	3 679 816	3 953 119	4 182 213	4 421 385	4 859 995
Medizinisch-technischer Dienst	1 420 808	1 500 527	1 579 116	1 645 444	1 731 357	1 756 034	1 866 291	1 990 839
Funktionsdienst	1 021 916	1 077 528	1 085 440	1 115 369	1 153 593	1 180 289	1 248 318	1 346 252
Klinisches Hauspersonal	65 151	67 067	61 335	63 808	64 748	67 337	70 671	73 069
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	348 550	353 951	351 633	344 397	334 408	335 946	355 010	400 853
Technischer Dienst	172 076	177 599	182 955	190 150	191 178	192 959	201 459	211 305
Verwaltungsdienst	632 429	666 425	701 499	744 628	780 086	807 176	862 949	922 066
Sonderdienste	43 399	46 729	48 592	51 412	53 288	56 282	58 133	60 249
Sonstiges Personal	66 718	75 891	86 231	104 329	115 848	120 328	131 700	154 870
Nicht zurechenbare Personalkosten	129 553	150 150	155 943	193 440	189 003	215 931	213 299	187 400
Sachkosten insgesamt	5 954 984	6 179 330	6 495 914	6 862 784	7 207 932	7 616 623	8 218 738	8 497 536
Lebensmittel und bezogene Leistungen	389 113	367 861	376 208	374 395	379 224	418 198	465 599	484 801
Sachkosten für den medizinischen Bedarf	3 005 637	3 143 162	3 279 845	3 474 375	3 689 804	3 825 911	4 039 696	4 308 574
Wasser, Energie, Brennstoffe	309 569	310 788	329 383	322 602	326 420	415 515	574 332	476 403
Wirtschaftsbedarf	508 619	549 215	582 350	628 295	646 887	671 748	735 871	719 828
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 138	3 345	3 559	3 490	2 611	2 442	3 347	3 615
Verwaltungsbedarf	373 507	396 976	413 823	432 143	463 269	529 771	560 055	604 865
Zentraler Verwaltungsdienst	165 965	182 312	195 911	205 566	228 565	247 492	264 989	272 607
Zentraler Gemeinschaftsdienst	88 802	93 052	100 012	106 501	116 003	112 307	108 579	120 788
Pflegesatzfähige Instandhaltung	570 923	579 706	609 805	656 981	665 493	701 634	772 777	780 112
Sonstige Abgaben	37 091	39 709	41 453	44 268	44 500	47 407	50 108	55 543
Versicherungen	118 202	123 483	130 379	133 400	135 615	139 299	148 551	155 665
Sonstige Sachkosten	384 419	389 721	433 185	480 768	509 540	504 899	494 835	514 736

Kosten der Krankenhäuser insgesamt = Personalkosten insgesamt + Sachkosten insgesamt + Zinsen insgesamt.

Gesamtkosten der Krankenhäuser = Kosten der Krankenhäuser insgesamt + Kosten für Ausbildungsstätten insgesamt + Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (ab Berichtsjahr 2007 bis einschl. 2017).

Bereinigte Kosten der Krankenhäuser = Gesamtkosten der Krankenhäuser – Abzüge insgesamt.

Kostenermittlung nach dem Bruttoprinzip.

Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

Ab 2018: Die Zahlungen an den Ausbildungsfonds sind nicht mehr Bestandteil der Bereinigten Kosten.

Kontakt

krankenhaus@statistik.bayern.de